

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **LandFrauenverband fordert Ernährungsbildung von Kita bis Mensa**

#### **dlv unterstützt Engagement des Bundesministers für bessere Ernährungsbildung und Verpflegung**

Berlin, 17.02.2016 – Der Deutsche LandFrauenverband begrüßt die am Dienstag von Christian Schmidt, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, gestartete „Bundesinitiative Ernährungsbildung“, die sich in den vom Minister für 2016 formulierten Themenschwerpunkt für gesunde Ernährung einordnet.

„Wir nehmen mit Freude zur Kenntnis, dass es nach 15 Jahren eine neue Studie zur Ernährungsbildung geben soll, in der insbesondere die Umsetzung der Ernährungsbildung untersucht wird“, sagt Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes. „Wichtig ist, die Defizite transparent zu machen und daraus die richtigen bildungspolitischen Schlüsse zu ziehen.“

Der Deutsche LandFrauenverband setzt sich seit langem für notwendige Strukturen der Ernährungsbildung ein, beginnend in der Kita bis zu weiterführenden Schulen, forciert jedoch ein Unterrichtsfach Alltags- und Lebensökonomie mit Ernährungsbildung als wichtigem, aber nicht alleinigem Baustein.

Das von Bundesminister Christian Schmidt verkündete Angebot, Kitas und Schulen kostenloses Lehrmaterial zur Ernährungsbildung zur Verfügung zu stellen, findet beim Deutschen LandFrauenverband Zustimmung. „Gerade weil die Ernährungsbildung in den Schulen und Kitas noch nicht flächendeckend etabliert ist beziehungsweise sogar zurückgeschraubt wird, ist die kostenlose Bereitstellung von Lehrmaterial eine sehr gute Sache“, so dlv-Präsidentin Brigitte Scherb. „Doch damit allein ist es nicht getan, denn es bedarf auch dringend ausgebildeter Lehr- und Fachkräfte, die das Material im Unterricht kompetent einsetzen können“, so Scherb.

In diese Lücke stößt das Engagement der Deutschen LandFrauen, deren Projekte Teil der Bundesinitiative sind. „Wir haben bereits mit dem aid-Ernährungsführerschein den Weg sehr erfolgreich eingeschlagen und setzen dies mit dem vom Bundesministerium geförderten dlv-Projekt SchmExperten weiter fort. Wir LandFrauen sind damit am Puls der Zeit“, resümiert Brigitte Scherb.

#### **Pressekontakt:**

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Ina Krauß

Tel: 030-28 44 929-14

[presse@landfrauen.info](mailto:presse@landfrauen.info)

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:  
Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen.

500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.